

Zwischen

Marina Residenz am Müggelsee GmbH
geschäftsmässig: Cicerost. 21, 10709 Berlin
-vertreten durch die Geschäftsführung-

- nachfolgend Gläubiger genannt -

und

Residenz Bad Bellevue Zweite GmbH
geschäftsmässig: Cicerost. 21, 10709 Berlin
-vertreten durch die Geschäftsführung-

- nachfolgend Schuldner genannt -

wird folgender

Darlehensvertrag

geschlossen.

§ 1 Auszahlung

Der Gläubiger gewährt dem Schuldner ein Darlehen in Höhe von bis zu € 500.000,00 welches auf Abruf auf ein vom Schuldner zu spezifizierendem Bankkonto angewiesen wird.

§ 2 Rückzahlung

Das Darlehen wird für die Dauer von 10 Jahren gewährt und ist nach Ablauf des Vertrages in einem Betrag zur Rückzahlung fällig.

Eine vorzeitige, teilweise oder vollständige Tilgung des Darlehens ist möglich.

§ 3 Zinsen

Das Darlehen ist mit 2,0 % zu verzinsen. Die Zinsfestschreibung gilt bis zum Ende der Laufzeit.

§ 4 Sicherheitsleistung

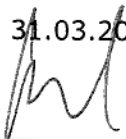
Es werden keine Sicherheiten gestellt.

§ 5 Sonstiges

(1) Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berühren die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sie haben nicht die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen sind so umzudeuten, dass der mit ihnen beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Ist eine Umdeutung nicht möglich, sind die Vertragsschließenden verpflichtet, eine Vereinbarung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung möglichst nahekommt.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Auf dieses Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Erklärung beider Vertragsteile verzichtet werden.

Berlin, den 31.03.2016



(Unterschriften Gläubiger)



(Unterschrift Schuldner)

Zwischen

Leonid Medved
geschäftsansässig: Cicerostr. 21, 10709 Berlin
-vertreten durch die Geschäftsführung-

- nachfolgend Gläubiger genannt -

und

Residenz Bad Bellevue Zweite GmbH
geschäftsansässig: Cicerostr. 21, 10709 Berlin
-vertreten durch die Geschäftsführung-

- nachfolgend Schuldner genannt -

wird folgender

Darlehensvertrag

geschlossen.

§ 1 Auszahlung

Der Gläubiger gewährt dem Schuldner ein Darlehen in Höhe von bis zu € 2.000.000,00 welches auf Abruf auf ein vom Schuldner zu spezifizierendem Bankkonto angewiesen wird.

§ 2 Rückzahlung

Das Darlehen wird für die Dauer von 10 Jahren gewährt und ist nach Ablauf des Vertrages in einem Betrag zur Rückzahlung fällig.

Eine vorzeitige, teilweise oder vollständige Tilgung des Darlehens ist möglich.

§ 3 Zinsen

Das Darlehen ist mit 0,55 % zu verzinsen. Die Zinsfestschreibung gilt bis zum Ende der Laufzeit.

§ 4 Sicherheitsleistung

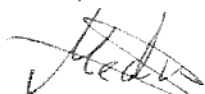
Es werden keine Sicherheiten gestellt.

§ 5 Sonstiges

(1) Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berühren die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sie haben nicht die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen sind so umzudeuten, dass der mit ihnen beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Ist eine Umdeutung nicht möglich, sind die Vertragsschließenden verpflichtet, eine Vereinbarung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung möglichst nahekommt.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Auf dieses Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Erklärung beider Vertragsteile verzichtet werden.

Berlin, den 31.03.2016



(Unterschriften Gläubiger)



(Unterschrift Schuldner)